

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

347 (15.12.1906) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Fünftes Blatt.

Samstag, den 15. Dezember

1906.

Israelitische Gemeinde.

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht werden von dem Unterzeichneten bis zum 27. dieses Monats entgegengenommen.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1906.

8.1.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Nr. 17117. Die auf Donnerstag, den 27. Dezember 1906 anberaumte Zwangs-Versteigerung des auf den Namen des Maurermeisters Albert Gluch dahier eingetragenen Grundstücks Gb.-Nr. 2139, Karl-Wilhelmstraße 26, findet nicht statt.
Karlsruhe, den 13. Dezember 1906.

Großh. Notariat III, als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 69 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 großen Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Anzusehen von 1/211 Uhr an.

Sofienstraße 152

prachtvolle 5 Zimmerwohnung mit Badzimmer, ferner Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Badzimmer, alles mit reichlichem Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock. *4.1.

Hirschstraße 43,

3. Stock, nach der Straße gehend, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf sofort oder auf 1. April 1907 zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wende man sich bitte nebenan nach Hirschstraße 45, parterre.

Sofienstraße 152

ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern, dazu 4 Zimmerwohnung mit Badzimmer und reichlichem Zubehör, für jedes Geschäft passend, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei N. Bierbrauer. *4.1.

Zu vermieten

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert: Sofienstraße 11, hochparterre.

* Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 5 III.

Leopoldstraße 32

ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch (3. Stock).

Mansardenzimmer,

unmöbliert, heizbar, zu vermieten: Amalienstraße 43.

Ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 45. 2.1.

Schlafstellen

mit 1 und 2 Betten im Zimmer, Hinterhaus, 1. und 3. Stock, sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

Ein Fräulein sucht in gutem ruhigen Hause, Nähe der Hirschstraße bevorzugt, ein gut möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

werden auf II. Hypothek vom Selbstleiher auf 1. April 1907 aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8281 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

I. Hypothek,

44 000 Mark, auf ein sehr gut rentierendes Privathaus in der mittleren Karlstraße, zwecks Ablösung von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per Januar oder Februar zu 4% aufzunehmen gesucht. Schätzung vom Jahre 1895 76 000 Mark, I. Hypothek wie oben angegeben, II. Hypothek 16 000 Mark, Feuerversicherung 58 000 Mark, Erwerbspreis 1896 85 000 Mark, Anzahlung 25 000 Mark. Hochfeine Anlage. Offerten unter Nr. 8278 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. In gutes Haus auf 1. Januar junges Mädchen für Zimmerarbeit gesucht. Sich melden Sonntag und Montag bis 5 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Zu einer fränklichen, älteren einzelnen Dame wird ein braves, christliches Mädchen gesetzten Alters, welches mit der Pflege etwas vertraut ist, sowie zur Führung des kleinen Haushaltes auf sogleich gesucht. Nachfragen Bürgerstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Januar oder später gesucht. Näheres Gartenstraße 36 a, 3. Stock.

*2.1. Tüchtiges, reinliches Mädchen auf 1. Januar gesucht: Kreuzstraße 16, 2. Stock.

C. Stellen finden: gute Köchin, 2 Zimmermädchen, 1 Haushälterin zu einem Herrn, sowie ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, zu 2 Damen. Alles Nähere bei Frau Kaff, Waldstraße 29, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

Einige junge Mädchen

für ganz leichte Beschäftigung auf einige Tage gesucht: Viktoriastraße 22, parterre. *

Monatsfrau

gesucht: Parkstraße 9, 1. Stock.

Ein stadtkundiger, gewandter

Kutscher

findet sofort oder später gute Stelle:

Schillerstraße 18.

Verloren

wurde auf dem Wege von Waldstraße 89 über den Ludwigsplatz durch die Erbprinzenstraße bis zu Nr. 8 ein Brief mit Bild. Abzugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

1 polierte Bettlade mit Koff, Matratze und Kopfpolster, 2 Deckbetten, 1 Plumeau, 5 Kissen, sehr gute Federn, 1 starkes Fahrrad, 1 starke Fußwinde, 2 eiserne Firmenschilder, beinahe neu und wird alles sehr billig abgegeben. Näheres bei

Karl Kreis, Morgenstraße 22.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Durlacher Allee ist ein schönes Privathaus mit Einfahrt, Hof und Garten wegen Wegzug zu verkaufen. Das Haus eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb. Gefl. Offerten unter Nr. 8282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein neuer, mit Blüsch bezogener Buff 18 M., ein Nachtsantel 29 M., Näheres bei F. Griesbaum, Ludwig-Wilhelmstraße 16. *2.1.

* Ein gebrauchter, aber gut erhaltener kleinerer Gasherd mit zwei Flammen ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen: Rudolfstraße 14, parterre links.

17 Bände Meyers Konversations-Lexikon, fünfte Auflage, noch neu, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Klumprechtstraße 16, 2. Stock, Hinterhaus rechts. *

Nähmaschinen,

2 neue, sind sehr billig zu verkaufen: Zähringerstraße 39. *2.1.

Gasherd,

3flammig, billig zu verkaufen. Zu erfragen Blumenstraße 7, 3. Stock rechts, vormittags.

Drei schöne Winterüberzieher,

ebenso eine schwarze Chettbluse, ein weißes Cheviotkleid, für ein Mädchen von 15 Jahren und ein dreiflammiger Gasherd sind billig abzugeben. Näheres Birkel 26 III. *

Als Weihnachtsgeschenk

ein neuer Heißluftmotor und eine Modell-dampfmaschine billig zu verkaufen: Kronenstraße 11, parterre. *

Billiges Weihnachtsgeschenk!

* Harmonium, gut erhalten, umständehalber preiswert zu verkaufen. Anzusehen Sonntag nachmittag Belgicnstraße 23, 4. Stock links.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Eine gute Spieluhr, zum Aufziehen, ist zu dem billigen Preis von 20 Mk. zu verkaufen: Durlacherstraße 52, parterre links. 2.1.

Getragene Kleider

sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8276 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

!! Zu Weihnachten !!

Zu verkaufen, tadellos erhalten: eine Eisenbahn mit Uhrwerk samt Zubehör, wie Schienen mit Weichenstellung u. Kreuzung, Bahnhof, Hebergang, Tunnel, Bahnwarthaus, Barrière, 2 Lokomotiven, ca. 10 Waggons.

für nur 25 Mark (Anschaffungspreis 75 M.): Waldstraße 75 III. *

2 Sacken

für junge Mädchen, 1 Frauenmantel mit Hut, billig abzugeben: Ruppurstraße 20, 2. Hinterhaus im 4. Stock. *

Winterulsters,

moderne, für mittlere Figuren, werden zum Selbstkostenpreise abgegeben. Näheres Kaiserstraße 156.

* Ein kleines Symphonium
mit 12 Platten, für Kinder, ist billig zu verkaufen:
Sofienstraße 89, parterre.

2.1. Rassenhunde.

Ein Affenpinker, kleinste, edelste Rasse, und ein Fox-terrier, sehr wachsam und gut auf Ungeziefer, billig zu verkaufen. Hundehandlung Emil Kupp, Durlacherstraße 52.

Zu kaufen gesucht

ein Mantel, langes Rad oder Cape für junge, starke Frau. Es wird nur auf etwas schönes gesehen. Gest. Offerten mit Angabe der Farbe und des Preises unter Nr. 8279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine sehr gut erhaltene Schulbank

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pelerine oder Ueberzieher

für einen Lehrling zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Wer Broden hat, sende seine Adresse an Karl Kreis, Morgenstraße 22 II. Nicht umsonst, zahle hohe Preise dafür und hole alles selbst ab.

Gemischtes Dürrobt,

feinste Qualität, per Pfd. 40 %
sehr gute Qualität mit Aprikosen per Pfd. 25 %

Neue Dampfäpfel

(Marke „Prinz Heinrich“) per Pfd. 55 %
bei Originalkisten von 45 Pfd. per Pfd. 50 %
Neue Datteln per Pfd. 40 %
„ Korb- und Kranzfeigen per Pfd. 28 %

neue bosnisch-türkische Zwetschgen
per Pfd. 20, 22 und 28 %

Rosinen, Sultaninen, Korinthen,
allerfeinste Qualitäten, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Gelegenheitskauf!

5.1. 12-15 jährige
Südweine,

als: Portwein, Cherry, Malaga,
Marfala, süß und trocken,
sowie alten

Medizinal-Ungarwein

1/2 Fl. Mk. 2.—

empfehlen, so lange Vorrat,

M. Raschdorff,

Gele Girsch u. Amalienstraße.

Kieler Büdlinge,

echte, in 30er und 40er Kisten, für Wieder-
verkäufer billigt bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Griechische Weine

von J. F. Menzer in Neokargemünd,
15 Sorten auf Lager,

speziell für die Festtage:

Camarite,
Korfu,
Morea,
Antos,
Vino di Bacco,
Achaja Mal-
vaisier Nr. 7,
Mavrodaphné,
Elis,

Chios,
Kalliste,
JungerMoscato
Samos,
Moscato,
Achaja Mal-
vaisier Nr. 9,
Homer

empfehlen

die Hauptniederlage von

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstrasse 5.



Victor Merkle,

Telephon 175, Kaiserstraße 160,

empfehlen

Blaufelchen, Hummern,
Mustern.

Straßburger Bratgänse,
Poularden, Hähnen,
Suppenhühner.

Franzöf. Kopfsalat, Artischocken,
engl. Sellerie, Radieschen,
Salat Romaine.

Junge franzöf. Bohnen.

Canarische Tomaten.

Kieler Büdlinge, Sprossen,
Geräucherten Lachs, Aal,
täglich frisch.

Salz- und Essiggurken,
Tafelmarmelade u. Preiselbeeren,
auch für Wiederverkäufer, billigt bei
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Tafelobst.

*3.2. Habe noch einige Zentner Tafeläpfel
billig zu verkaufen.
Fr. Schäfer, Uhlandstraße 26.

Stearinkerzen,

Fabrikat Münzing, extra prima, Gold-
Stiftet, vollgewichtig, 5er, 6er und 8er Tafel-
kerzen, habe noch größeren Posten sehr billig
(weit unter heutigem Einstand) abzugeben.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Rabattmarken.

Briefpapiere Briefkarten

in großer Auswahl.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Luxuswaren und Lederwaren,
Parfümerie, Seifen.

10.1.

Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner
Flügel und Pianinos für Karlsruhe und
Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei
Herrn Hoflieferant Schweisgut daselbst, Erb-
prinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine
größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Leipzig, im Januar 1906.

gez. Julius Blüthner.

Christbaumkerzen

empfehle im Ausverkauf per 1/2 Pfd.-Karton,
20, 24, 30 und 40 Stück enthaltend,
so lange Vorrat, à 35 %

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Anzeige.

3.1. Jede Matratze, welche bis
1. Januar 1907 bei mir bestellt,
wird einmal umsonst von mir
aufgepolstert. Preise staunend
billig. Prospekt und Preisliste
gratis von

H. Steidlinger,
Leistungstraße 31.

Solide, billige

Violinfutterale

einfache und hochfeine von Mk. 4.— an.

Hugo Kuntz,

2.1. Hofmusikalienhandlung,
Kaiserstraße 114. Telephon 1850.

Wilh. Wagner,

A. Manerle Nachf.,
Herrenstraße 8,
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Aloset- & Gabeinrich-
tungen,
— Saublerne-
Reparaturen
unter Garantie
billig.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. C. F. Müller'sche Hofbuchh.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Dezember.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von halb 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats Dr. Bonzell.

Um halb 1 Uhr traf Seine Durchlaucht Prinz Alexander zu Hohenlohe-Schillingsfürst zum Besuche der Großherzoglichen Herrschaften hier ein. Der Prinz nahm an der Frühstückstafel teil und reiste nachmittags gegen 5 Uhr wieder ab.

Nachmittags 4 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Geheimerat Dr. Nicolai und später den Legationsrat Dr. Seyb zur Vortragserstattung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden begab sich gestern vormittags 9⁰⁶ Uhr von hier nach Frankfurt a. M. und kehrte abends 10² Uhr wieder hierher zurück.

Das eheliche Güterrecht. Eine der beachtenswertesten und leider immer noch von vielen sehr unterschätzte Frage ist das eheliche Güterrecht. Das am 1. Januar 1900 zur Einführung gelangte bürgerliche Gesetzbuch brachte für das eheliche Güterrecht sehr einschneidende Änderungen. Um seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich über diese so wichtige Frage Klarheit zu verschaffen, hatte der Grund- und Hausbesitzer-Verein Herrn Rechtsanwalt Klinkowström auf letzten Mittwoch abend zu einem Vortrag über das eheliche Güterrecht gewonnen. Der starke Besuch der Versammlung bewies das große Interesse, das dieser Frage entgegengebracht wird. In klarer, leichtverständlicher Weise und an Hand überzeugender Kommentare klärte Herr Klinkowström die Versammlung über die verschiedenen Systeme des ehelichen Güterrechts auf. Er wies darauf hin, daß durch das neue bürgerliche Gesetzbuch den Emanzipationsbestrebungen der Frauen in weitestem Maße Rechnung getragen und die Frau von der ehelichen Gewalt des Mannes freigesprochen wurde, und daß die Bestimmungen des B.G.B. nur auf solche Ehen Anwendung finden, die nach dem 1. Januar 1900 geschlossen wurden. Das neue Gesetz sei sehr liberal, indem es den Eheleuten überläßt, ihre vermögensrechtliche Lage auf fünf verschiedene Arten zu regeln, und zwar nicht nur bei Eingehung der Ehe, sondern auch nach geschlossener Ehe. Auch brauchen die Vertragsschließenden nicht selbst vor dem Notar zu erscheinen, sie können sich auch vertreten lassen. Der Gesetzgeber kam den Eheleuten in der lebenswürdigsten Weise auch dadurch entgegen, daß er ihnen ermöglichte, daß sie jederzeit, wenn sie sich unter dem von ihnen zuerst gewählten System des ehelichen Güterrechts nicht wohl fühlen sollten, wieder einen anderen Vertrag machen können. Jeder Vertrag und jede Aenderung muß in das vom Amtsgericht geführte Güterrechtsregister eingetragen werden, und zwar bei demjenigen Amtsgericht, wo der Ehemann seinen Wohnsitz hat. Da dieses Register jedem Interessenten zur Einsicht vorgelegt werden muß, dürfte es sich für jeden Kaufmann und besonders für diejenigen, die es mit geschäftsführenden Frauen zu tun haben, empfehlen, Einsicht in das Güterrechtsregister seiner Kundschaft zu nehmen. Der Redner erläuterte nun die fünf verschiedenen Arten des ehelichen Güterrechts:

allgemeine Gütergemeinschaft, Errungenschaftsgemeinschaft, Fahrnisgemeinschaft, Gütertrennung und das sog. gesetzliche Güterrecht, die Begriffe eingebrachtes Gut und Vorbehaltsgut und Schuldhaltung der Frau, die für den Vermieter besonders wissens- und beachtenswert sind. Herr Klinkowström bekennt sich unumwunden als Freund des gesetzlichen Güterrechts, da der Mann dabei wohl im Rückversicherungs- und Verwaltungsgesicht am Vermögen seiner Frau sehr beschränkt, aber auch gegen unberechtigte Eingriffe der Ehefrau in seine Rechte geschützt ist, also nicht Selbstherrscher, Selbstgebieter ist, wie bei der allgemeinen Gütergemeinschaft, wo der Mann der Frau gegenüber nicht für seine vermögensverwaltlichen Handlungen haftet, ja ihr nicht einmal Auskunft über den Stand des Vermögens zu geben braucht, also jeden sozialen Geist der Gegenwart vermissen läßt. Als eine besonders gerechte Art des ehelichen Güterrechts bezeichnet der Redner die Errungenschaftsgemeinschaft, bei der jeder der Ehegatten im Besitze des eingebrachten Gutes bleibt und an dem durch gemeinsame Arbeit erworbenen Vermögen gleichen Teil hat. Diese Art empfiehlt sich besonders für kleine Geschäftsleute. Herr Klinkowström streifte noch kurz die Fahrnisgemeinschaft und die Ueberleitungsbestimmungen vom alten in das neue Recht. Die klaren, sehr interessanten Ausführungen des Vortragenden, aus denen jeder der Anwesenden wertvolle Belehrungen schöpfen konnte, ließen die Ueberzeugung zum Durchbruch kommen, daß das neue bürgerliche Gesetzbuch den sozialen und fortschrittlichen Bedürfnissen auch auf dem Gebiete des ehelichen Güterrechts in weitestem Maße entgegengekommen ist. Dem stürmischen Beifall ließ Herr Architekt Kirchenbauer noch einige wohlverdiente Dankesworte folgen. — In einer kurzen Besprechung interner Angelegenheiten wurde anerkennend hervorgehoben, daß vom Bezirksrat die Befassung der alten Klosettanlagen bis zur Einführung der Schwemmkanalisation genehmigt wurde. Nach einigen Schlussworten des Vorsitzenden wurde die Versammlung, die zu den interessantesten und anregendsten des Grund- und Hausbesitzervereins gezählt werden darf, geschlossen.

Verein Karlsruher Wirte. Seine diesmonatliche Zusammenkunft hielt der Verein gestern nachmittags in der Restauration zum „Saalbau“ ab. Der erste Vorstand Herr Fischer eröffnete und leitete die sehr gut besuchte Versammlung. Nach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten wurde für den bisherigen Schriftführer, dem ein Augenleiden die Ausübung seiner Tätigkeit unmöglich macht, Herr Schenk zum Schriftführer gewählt. Der erste Gegenstand der Tagesordnung, die Bildung einer eigenen Dienstbotenkrankenkasse wurde behufs Sammlung weiterer Materials für eine spätere Beratung zurückgestellt. Der erste Vorstand berichtete sodann in eingehender Weise über die vom hiesigen Wirtverein geplante Ausstellung für das Wirtsgewerbe und verwandte Gewerbe. Er teilte mit, daß dem Ehrenkomitee der Ausstellung eine große Zahl der angesehensten Bürger der Stadt beigetreten ist und daß die notwendigen Vorarbeiten zur Zufriedenheit erledigt wurden. In längeren Ausführungen sprach sodann Herr Köber über die Transferierungstaxe, deren Herabsetzung er für notwendig hielt. Er machte den Vorschlag, daß der Karlsruher Wirtverein in diesem Sinne bei der Regierung vorstellig werde. Der Präsident des badischen Gastwirtsverbandes, Herr Gläuner, wies darauf hin, daß die von dem Vordredner behandelte Frage schon seit Gründung des Verbandes Gegenstand der Erörterung gewesen ist und daß der Verband sich auch schon mit Petitionen an den Landtag gewendet habe. Im Jahre 1904 sei damit der Erfolg erzielt worden, daß der Landtag die Petition der Regierung zur Kenntnisnahme überwies. Der Vertreter des Ministeriums habe ihm persönlich erklärt, daß die Regierung der Frage wohlwollend gegenüberstehe, daß sie aber im Hinblick auf die von Reichswegen in Aussicht genommene Abänderung des § 33 der Gewerbeordnung eine abwartende Haltung einnehmen müsse. Nach längerer Debatte wurde der Vorschlag Köber von der Versammlung gutgeheißen. Im weiteren Verlaufe der Beratungen wurde Klage über das Ueberhandnehmen der sog. „Cafés mit Speisewirtschaft“ geführt, in denen angeblich alkoholische Getränke abgegeben werden. Dem gegenüber bemerkte der Vorsitzende, daß, wenn man der Polizei Kenntnis von derartigen, nachweisbaren Vorkommen gebe, sofort Remedur geschaffen werde. Der Vorsitzende teilte sodann das Weitere mit, daß über die Frage der Festsetzung der Polizeistunde auf 2 Uhr noch Erhebungen im ganzen Lande gemacht würden, daß aber in einzelnen größeren Städten, so in Freiburg, die Wirte sich für eine 12 Uhr-Polizeistunde ausgesprochen hätten. Es folgte sodann noch die Erledigung verschiedener interner Angelegenheiten, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

Ämtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. November d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor Rudolf Krehl an der Universität Strassburg unter Verleihung des Charakters als Geheimerat 2. Klasse zum ordentlichen Professor der Pathologie und Therapie und zum Direktor der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Gold, Silber und Banknoten vom 13. Dezember 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.47	20.43
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ⁷¹
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	96.50	94.50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.90
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.48 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italian. Noten . . . per Lire 100	—	81.33
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 15. Dezember:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Artillerie-Bund St. Barbara.** Stiftungsfest im Colosseumsaal, abends 7^{1/2} Uhr.
- Brauereigesellschaft vormals S. Wöninger.** General-Versammlung im Lokale der Handelskammer, vormittags 11 Uhr.
- Frauenbildung — Frauenstudium.** Monatsversammlung im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 7^{1/2} Uhr.
- Posttheater.** Verlorene Liebesmühle, Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
- Karlsruher Viederkranz (Gulderei).** Großer Jubiläums-Stall, abends präzis 9 Uhr.
- Männerturnverein, Damen-Abteilung, Zentralturnhalle,** abends 7^{1/2}—9 Uhr.

Sonntag, den 16. Dezember:

- Schwarzwaldberein.** Ausflug: Obertal—Hundseeck—Obertal. Abfahrt 9⁰⁰ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Dezember früh:

Lugano heiter — 1°, Biarritz Regen 12°, Nizza heilt, Triest wolfig 5°, Florenz bedeckt 5°, Rom Regen 12°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi Regen 2°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 14. Dezember 1906.

Barometrische Maxima lagern heute auf dem atlantischen Ozean westlich von Frankreich und über Nordosteuropa und zwischen beiden hindurch zieht sich über das Nord- und Ostseegebiet, sowie über Deutschland hinweg nach Italien hin eine Furche niedrigen Druckes, die über Jütland ein Minima enthält. In Deutschland ist das Wetter meist trüb und zu Niederschlägen geneigt: die Temperaturen sind im Osten und im Norden unter den Gefrierpunkt gefallen. Bewölkt und etwas kälteres Wetter vorerst noch mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Absp. Feucht. in Proz.	Feucht. in Dez.	Wind	Himmel
13. Abd. 9 U.	740,0	3,1	4,7	88	SW.	bedeckt
14. Mor. 7 U.	738,0	2,9	5,1	90	W.	„
14. Mit. 2 U.	737,9	3,9	4,3	70	„	„

Höchste Temperatur am 13. Dez.: 5,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 2,4. Niederschlagsmenge des 13.: 0,6 mm.

Wasserstand des Rheins vom 14. Dez. früh:
Schusterinsel 145, gestiegen 3; Kehl 185, gestiegen 17; Maxau 327, gestiegen 17; Mannheim 253, gestiegen 7 cm.

Schwarten-Abfallholz,

6.6.

Buchen- und Tannen-Brennholz,

gesägt und gespalten, empfiehlt zu billigen Preisen

Telephon
54.
Louis Kruh, Kontor:
Waldstr. 44.

Kohlen- und Holzhandlung. — Dampfjägerei und Spalterei.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angekommen am 13. Dezember „Nachen“ in Antwerpen. Passiert am 13. Dezember „König Albert“ Noren. Abgegangen am 12. Dezember „Scharnhorst“ von Neapel.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 15. Dezember.

2 Uhr: S. Schmann, Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

2 Uhr: Krämer, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Daxlanden beim Rathaus.

Gottesdienste. — 16. Dezember.

III. Advent.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

6 Uhr: Herr Reiseprediger Hauser von der Brüdergemeinde: Missionsvortrag.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hindenlang.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

1/2 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.

2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Prälat D. Dehler.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kay.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Oberkirchenratssekretär Weber.

1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Oberkirchenratssekretär Weber.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 19. Dezember.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandensaal, Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 20. Dezember.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Seufert.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtvicar Maurer.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

8 Uhr abends Missionsgottesdienst: Herr Prediger Hauser.

Evangelische Stadtmission.

Bereinshaus Adlerstraße 23.

1/2 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

3 Uhr Jungfrauenverein.

1/2 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

7 Uhr Weihnachtsfeier des christlichen Vereins junger Männer.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Sekretär Kachler.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 7 Uhr Weihnachtsfeier im Vereinshaus.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/2 12 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Missionar Borell.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Hauser, Reiseprediger der Brüdergemeinde.

Donnerstag abend 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.

Sonntag nachmittag 3 Uhr.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Korate-Amt; nach demselben General-Kommunion der katholischen Vereine: Constantia, Fidelitas, St. Stefan, Arbeiter- und Gesellen-Verein.

7 Uhr hl. Messe.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Bernharduskirche.

6 Uhr Korate-Amt.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

6-1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Korate mit General-Kommunion der Männer- und Arbeitervereine.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Advents-Andacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Korate-Amt und General-Kommunion der Männer.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tod.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vincentiuskapelle.

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt mit Predigt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Korate mit General-Kommunion des Müttervereins.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

2 Uhr Advents-Andacht.

3 Uhr Andacht des christlichen Müttervereins mit Predigt.

Rappur (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt (Anmeldung für Weihnachtsgaben).

4 Uhr: kathol. Diensthilfsverein im St. Franziskushaus.

4 Uhr: St. Nikolausfeier des katholischen Diensthilfsvereins im St. Annahaus.

(Abgabe der Sparfahrscheinchen.)

4 Uhr im St. Josephshaus Jugendvereinigung.

4 Uhr: Arbeiterinnenverein-Versammlung.

8 Uhr Verein katholischer Geschäftsgehilfen und Beamtinnen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodistengemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Abends 1/2 9 Uhr Vereine.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger S. Rieker.

Sionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beierthener Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.

Herr Prediger Grün.

Mit einer Beilage von Müller & Gräff, Buchhandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 80 a, die besonderer Beachtung bestens empfohlen wird.

Karlsruher Tagblatt.

1906.

Venia-Pensionat.

Wohnungen für unsere
Pensionäre. Mts. erbeten. 3.2.

Versteigerung.

Hofforst- und Jagdamt

18. Dezember,
aus dem Großh. Bann-
erb. I. 14. Welschneureuter
distriktschen und umliegenden

eitholz III. Kl., 300 Ster
Kiefernholz, 101 Ster buchenes
Holz, 15 Ster gemischtes
Kiefernholz, 775 buchenes und
4 Lose gegrabene Forstene

19. Dezember,
aus an der Friedrichstaler
Kf., Abt. IV. 16. Hammels-
Wald und II. 32. Grüner-
wegschlag:
eichenes Scheitholz, 129 Ster
Kiefernholz, 48 Ster eichenes,
Kieferholz, 68 Ster eichenes Stock-
holz, 100 forstene Wellen, 47 Lose
pen zu je 10 Stück und

Versteigerung.

Am Montag,
den 18. Dezember 1906, 10 Uhr
vorl. Scheit, 346 Ster
Kiefernholz, 100 forst.
Wellen:

18. Dezember 100 forst.
Lose versteigert. Die Zu-
gung ist bis 9 Uhr am Wald-
hofes.

am 10. Dezember 1906.

Landesrat.
Bürgermeister.

& Co.,

Kaufmanns-
Geschäfts-
Anstalt,
Königsplatz.
Eingang Ritterstrasse.

Zimmer zu vermieten.

1 ist im 2. Stock des
Hauptbahnhofes, eine geräumige
Zimmer mit Zugehör auf
zu vermieten.

Zimmerwohnung

Sofienstraße 156 sofort
Näheres Kettenstraße 35,

Neues Stuttgarter Kochbuch.



Jubiläum-
Ausgabe

Von
Friedr. Luise
Löffler.

600 Seiten

Preis M. 3.—

25. Auflage

Verlag von
J. f. Steinkopf,
Stuttgart.

Mit 8 neuen Farbentafeln, zahlreichen Illustrationen und einer Menge
neuer Rezepte und Verbesserungen.

Zu beziehen durch:

Müller & Gräff, Buchhandlung, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 80 a.

hoffen zuversichtlich, daß das Christkind auch diesmal wieder freundliche Gaben bringen werde. Um den
Kindern, unter welchen manche Arme sich befinden, diese Weihnachtsgabe erfüllen zu können, bitten wir
die Freunde unserer Anstalt um gütige Geldspenden oder sonst geeignete Gegenstände. Auch der kleinste
Beitrag ist dankbar willkommen.

Der Unterzeichnete (Sebanstraße 20), sowie die beiden Kinderchwestern (Geißelstraße 5) sind gerne
bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Ebert, Defan.

Kriegstraße 16

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof,
ist eine 6 Zimmerwohnung, neu hergerichtet,
mit Bad, 2 Mansarden, 2 Stellern, Waschküche etc.
sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
dieselbst im 2. Stock oder Durlacherstraße 71
im Laden.

Schwarzen-Abfallholz,

6.6.

Buch

gefägt

Telephon

54.

Kohlen- und S

Schiffsnachrichten de

(Mitgeteilt durch den C. Karl-Friedrichstr. 22, C. d. Angewandten am Antwerpen. Passiert Albert" Azoren. Abge "Scharnhorst" von Nea

Termin-Kalender

Samstag, de
2 Uhr: S. Fischman Versteigerung i strafe 29.
2 Uhr: Kramer, Ger steigerung in I

Gottesdienste.

III.

Evangelische

Stat

1/2 9 Uhr: Militär-gott pfarrer S
10 Uhr: Herr Stat
1/4 12 Uhr: Christen Schwar

Klein

1/2 10 Uhr: Herr Stat
1/2 12 Uhr: Kinder-gotte Fischer.
6 Uhr: Herr Reil Brüdergen

Schl

10 Uhr: Herr Hof Johan
1/2 10 Uhr: Herr Stat
1/2 11 Uhr: Christenleh lang.

Chrif

10 Uhr: Herr Stat
1/4 12 Uhr: Christenlel
2 Uhr: Andachtstun
6 Uhr: Herr Stat

Gemeindehaus der 2

1/2 10 Uhr: Herr Stat
1/4 12 Uhr: Kinder-gotte Jaeger.
Karl-Wil

10 Uhr: Herr Stat
1/4 12 Uhr: Kinder-gotte Weidem
Garten

1/2 10 Uhr: Herr Bräl
1/4 12 Uhr: Kinder-gotte Napp.
Ludwig Wilh
5 Uhr: Herr Stat

Diakoniff
Vormittags 10 Uhr: linger.
Abends 1/2 8 Uhr: He

Karl-Friedrich

(Stadttei
1/2 10 Uhr: Gottesdienst
1/4 11 Uhr: Christenlehre

Herr Obertkirchenrats- sekretär Weber.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 19. Dezember.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmanden- saal, Stefanienstraße 22: Herr Hof- prediger Fischer.

6 Uhr: Korate-Amt; nach demselben General- Kommunion der katholischen Vereine: Confrantia, Fidelitas, St. Stefan, Arbeiter- und Gesellen-Verein.
7 Uhr: hl. Messe.
1/2 8 Uhr: hl. Messe.
1/2 9 Uhr: Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.

1/2 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
1/4 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 3 Uhr: Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr: Herz-Jesu-Andacht.
Bernharduskirche.
6 Uhr: Korate-Amt.

Sehr geehrte Leserin!

Wenn ein Buch seine fünfundsanzigste Auflage erreicht, so ist das auch eine Art Jubiläum, denn es gibt nicht allzu viele Bücher, die sich einer solchen Auflagennummer zu erfreuen haben. In diesem Jahre ist es der unterzeichneten Verlagshandlung vergönnt, das alte, vielbewährte, weit bekannte und beliebte Kochbuch der Frau Friederike Luise Löffler zum fünfundsanzigsten Mal aufzulegen.

Mehr als hundert Jahre sind vergangen, seit die ursprüngliche Verfasserin zum ersten Male ihre umfassenden Kenntnisse auf dem Gebiete der Kochkunst in einem Buche unter dem Titel: „Oekonomisches Handbuch für Frauenzimmer“ veröffentlichte. Sie war damals „Landschaftsköchin“, d. h. Köchin der gemeinsam speisenden Abgeordneten (genannt „Landschaft“) des damaligen Herzogtums Württemberg, und das war eine Stellung, die die allgemeine und höchste Anerkennung der Frau Löffler beweist. Sie war also gleichsam die erste Köchin des Landes, ihr Kochbuch dessen erstes Kochbuch, und diesen Ruhm hat es sich seither, also seit über hundert Jahren bewahrt. Nicht allein im engeren Vaterlande selbst, sondern auch weit über Deutschlands, ja Europas Grenzen hinaus, wo immer süddeutsche und schwäbische Art sich hinverpflanzt hat, ist die „Löfflerin“ bekannt und anerkannt.

Nach dem Tode der Verfasserin wurden die folgenden Auflagen von gleich erfahrenen, ausgezeichneten Händen besorgt, die vorhandenen Rezepte mit aller Sorgfalt verbessert, entbehrliche ausgeschlossen und immer neuerprobt eingefügt.

Denn wie auf allen Gebieten des menschlichen Wirkens, Schaffens und Forschens, ist auch die Kochkunst in einer steten Entwicklung begriffen. Namentlich in dem letzten Jahrhundert, dem Jahrhundert der Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten, ist so gar vieles an Präparaten und Hilfsmitteln in den Handel gekommen, was zur Erleichterung, Vereinfachung und Verbesserung des Kochens und des Haushaltens beiträgt.

In der neuen Auflage wird die Hausfrau daher manche neue Winke sowie Belehrung über vieles finden, was ihr nützlich sein kann, z. B. über die Einrichtung der Kochkiste, über den Selbstkocher, über Gasherde, den Beckchen Frischhalter, ferner Tafeln, welche zeigen wie am Tier die einzelnen Fleisch- und Bratenstücke liegen, über das Tranchieren von Braten, Wild und Geflügel, über die gebräuchlichsten Fische, über eßbare Pilze, sowie über Serviettenfalten, — lauter Dinge, die der fleißigen Hausfrau willkommen sein werden.

Die neuen Tafeln in prächtigem Farbendruck sind folgende:

Tafel I. Rinderhinterviertel (7 Figuren). II. Rindervorderviertel (8 Figuren). III. Kalb (7 Figuren). IV. Hammel oder Lamm (5 Figuren). V. Zerlegtes Schwein (8 Figuren). VI. Pilze. VII. und VIII. Fische.

Rezepte von trefflichem reinem Wohlgeschmack, zwischen Verbheit und verschwenderischer Feinheit die rechte Mitte haltend, Zuverlässigkeit, Reichhaltigkeit, erprobter Gehalt, schmucke Ausstattung und solider Einband des Buches und schließlich wohlfeiler Preis: diese Eigenschaften zeichnen auch die neue 25. Jubiläums-Ausgabe des Löffler-Kochbuches wiederum und in erhöhtem Maße aus.

Wo dieser wahre Freund jedes besseren Haushalts noch fehlen sollte, da sei er aufs beste zur Anschaffung empfohlen.



Serviettenfalten.



Serviettenfalten.

Hochachtungsvoll

J. f. Steinkopf,
Verlagsbuchhandlung,
Stuttgart.

Karlsruher Tagblatt.

glatt.) 1906.

Inhalt der 25. (Jubiläums-) Auflage.

Vorwort. Einleitung. Die Küche, Kochherd, Gasherd, Kochfliste, Speisekammer, Geschirr, seine Behandlung und Reinigung, Aufbewahrung der Vorräte, Behandlung derselben im Winter. Über Gemüse, Salat und Wurzeln. Haltbarkeit der verschiedenen Fleischarten (mit Tabelle), von Fisch, Geflügel u. s. w. über Wasser, Zucker, Kräuter, Würzen. Ratsschläge betreffs Butter, Mehl und Suppenmehle. Über das Servieren. Das Kochen mit Dampföpfen. Kalender für zeitgemäße Anschaffung und Behandlung der Lebensmittel von Januar bis Dezember. Tabelle über alle vorkommenden Maß- und Gewichtsverhältnisse. Erklärung aller vorkommenden Ausdrücke, alphabetisch geordnet. Ausführliche Anleitung für das Trauchieren. Über verschiedene Vorbereitungen. 1700 Kochrezepte. Einige Speisezetteln. Register über nahezu 3000 Stichwörter.

Rezepte:

Fleischbrühen (Bouillon)
9 Rezepte.
Suppen
Fleischbrühesuppen 72,
Wassersuppen 15, Wein-,
Milch- u. Suppen 18 Re-
zepte.
Klöße (oder Knöpflein)
a) Suppenklöße 18 Rezepte,
b) Andere Klöße 12 Rezepte.
Saucen 51 Rezepte.
Behandlung des Fleisches,
Braten und Ragouts:
vom Ochsen 46, vom Kalb
79, vom Hammel 12, vom
Lamm 5, vom Schwein 21,
vom Wildschwein 6, vom
Hirsch u. Reh 14, vom Hasen
u. Kaninchen 8 Rezepte.
Geflügel
Hahnen und Kapauen 18,
Welscher Hahn 3, Tauben
12, Gans 8, Ente 5, Wildes
Geflügel 17 Rezepte.
Saure Sutzen und Fleisch in
Satz 19 Rezepte.
Kompotte und kalte Schalen
39 Rezepte.
Salate 40 Rezepte.
Pasteten und Buttermehle
52 Rezepte.
Fische, Krebse u. s. w.
Süßwasserfische 66, See-
fische u. s. w. 56 Rezepte
Gemüse 91 Rezepte.

Der praktische Wert einer gut zubereiteten Mahlzeit ist größer als es auf den ersten Blick den Anschein hat; das körperliche Wohlbefinden, die heitere, gemüthliche Stimmung der ganzen Familie hängt davon ab.

Gut gekocht

ist nicht teuer und üppig, sondern nur richtig gekocht!

Auch genügende Abwechslung in den Speisen gehört zur Kochkunst. Ein zuverlässiger Führer und Berater in allen Fragen der bürgerlichen Küche ist das seit über hundert Jahren bestehende

Löffler-Kochbuch.

Verlag von J. f. Steinkopf
in Stuttgart.

Soeben erschien die 25. (Jubiläums-) Ausgabe.

Mit acht neuen Tafeln in prächtigem Farbendruck und vielen Illustrationen.

600 Seiten. Fein gebunden.

Preis Mk. 3. —

Rezepte:

Schwämme, Pilze 11 Rezepte.
Kartoffelspeisen 24 Rezepte.
Eier- und Mehlspeisen 66 Re-
zepte.
Auflauf und Pudding 103
Rezepte.
Mehl- und Milchspeisen
45 Rezepte.
Schmalzbackerei 39 Rezepte.
Süße Saucen zu Mehlspeisen
25 Rezepte.
Crèmes u. Gelees 72 Rezepte.
Zuckerglasuren 17 Rezepte.
Backwerk
Torten und Kuchen 124,
Fesen- u. and. Backwerk 53,
Zuckerbackwerk u. Konfekt
118 Rezepte.
Zucker zu lütern. Einge-
machte Früchte und Säfte
108 Rezepte.
Gefrorenes
Rahmgefrorenes 15, Frucht-
gefrorenes 7 Rezepte.
In Essig und Salz Ein-
gemachtes 18 Rezepte.
Rauchfleisch 8 Rezepte.
Warme und kalte Getränke
48 Rezepte.
Verschiedene Brötchen zu Tee,
Bier u. 9 Rezepte.
Verhältnis der Speisen zur
Personenzahl.
Speisezetteln-Auswahl.

25 Jubiläums-25
Auflage

ria-Pensionat.

ungen für unsere
Mts. erbeten. 32.

ersteigerung.

offorst- und Jagdamt

18. Dezember,

nhaus aus Großh. Bann-
d. I. 14. Welschneureuter
sträßchen und umliegenden

tholz III. Kl., 300 Ster
tholz, 101 Ster buchenes
nes, 15 Ster gemischtes
ügelholz, 775 buchenes und
4 Lose gegrabene forlene

19. Dezember,

us an der Friedrichstaler
f. Abt. IV. 16. Hammels-
lder und II. 32. Grüner-
regschlag:
benes Scheitholz, 129 Ster
tholz, 48 Ster eichenes,
3, 68 Ster eichenes Stock-
forlene Wellen, 47 Lose
en zu je 10 Stück und

revent.

teigerung.

werden am Montag,
Ster forl. Scheit-, 346 Ster
forl. Wellen:

18. Dezember 100 forl.
asse versteigert. Die Zu-
früh 9 Uhr am Wald-
enhofes.

10. Dezember 1906.

ausschuf.

Bürgermeister.

& Co.,

iers,
ruhe.
ingang Ritterstrasse.

1 vermieten.

1 ist im 2. Stock des
Garten, eine geräumige
ern nebst Zugehör auf
vermieten.

wohnung

Sofienstraße 156 sofort
Näheres Neffenstraße 35,

Kriegstraße 16

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof,
ist eine 6 Zimmerwohnung, neu hergerichtet,
mit Bad, 2 Mansarden, 2 Stellern, Waschküche u.
sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
dieselbst im 2. Stock oder Durlacherstraße 71
im Laden.

Die den oben aufgeführten Rezepten beigegebenen Zahlen bezeichnen immer die genaue Anzahl der betreffenden Rezepte. Hierbei sei ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß diese hohen Zahlen nicht etwa dadurch künstlich gestreckt sind, daß ein Rezept mit nur geringen Änderungen wiederholt gegeben ist, sondern jedes Rezept ist vom andern durchaus und wesentlich verschieden!

hoffen zuversichtlich, daß das Christkind auch diesmal wieder freundliche Gaben bringen werde. Um den Kindern, unter welchen manche Arme sich befinden, diese Weihnachtsfreude erfüllen zu können, bitten wir die Freunde unserer Anstalt um gütige Geldspenden oder sonst geeignete Gegenstände. Auch der kleinste Beitrag ist dankbar willkommen.

Der Unterzeichnete (Sebanstraße 20), sowie die beiden Kinderchwestern (Geißelstraße 5) sind gerne bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Ebert, Stefan.

Schwarzen-Abfallholz,

6.6. Buch
 gefügt
 Telephon
 54.

Kohlen- und F

Schiffsnachrichten de
 Mitgeteilt durch den
 Karl-Friedrichstr. 22, Ed
 Angeworben am
 Antwerpen. Passiert
 Albert“ Azoren. Abge
 „Scharnhorst“ von Nea

Termin-Kalender

Samstag, de
 2 Uhr: S. Fischman
 Versteigerung i
 straße 29.
 2 Uhr: Krämer, Ver
 steigerung in A

Gottesdienste.

III.

Evangelische
 Stal

1/2 9 Uhr Militärgott
 pfarrer S
 10 Uhr: Herr Stal
 1/4 12 Uhr Christen
 Schwarz
 Klein

1/2 10 Uhr: Herr Stal
 1/2 12 Uhr Kindergotte
 Fischer.
 6 Uhr: Herr Rei
 Brüdergen
 Schli

10 Uhr: Herr Hof
 Johan

1/2 10 Uhr: Herr Stal
 1/2 11 Uhr Christenleh
 Lang.
 6 Uhr: Herr Stal
 Chri

10 Uhr: Herr Stal
 1/4 12 Uhr: Christenle
 2 Uhr Andachtstun
 6 Uhr: Herr Stal

Gemeindehaus der A

1/2 10 Uhr: Herr Stal
 1/4 12 Uhr Kindergotte
 Jaeger.
 Karl-Wil

10 Uhr: Herr Stal
 1/4 12 Uhr Kindergoth
 Weidem
 Garten

1/2 10 Uhr: Herr Präl
 1/4 12 Uhr Kindergotte
 Rapp.

Ludwig Wilh
 5 Uhr: Herr Stal
 Diakoniss

Vormittags 10 Uhr:
 linger.
 Abends 1/2 8 Uhr: He

Karl-Friedrich
 (Stadttei

1/2 10 Uhr Gottesdienst) Herr Oberkirchenrats-
 1/4 11 Uhr Christenlehre) sekretär Weber.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 19. Dezember.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmanden-
 saal, Stefaniensstraße 22: Herr Hof-
 prediger Fischer.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und
 Hochamt.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
 Bernharduskirche.
 6 Uhr Korate-Amt.

Jubiläumsausgabe

25

mit 8 neuen Farbentafeln

600 S. fein gebund. M.-3.

Auf- lage



Von Müller & Gräff, Buchhandlung in Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 80a
 verlange:
**Löffler, Friedr. Luise, Neues Stuttgarter
 Kochbuch. 25. (Jubiläums-) Auflage. 600 Seiten mit
 Illustrationen und acht Farbendrucktafeln. Preis fein geb. M. 3. —
 Verlag von J. f. Steinkopf in Stuttgart.**

Unterschrift des Bestellers: _____

6 Uhr Korate-Amt; nach demselben General-
 Kommunion der katholischen Vereine:
 Constantia, Fidelitas, St. Stefan,
 Arbeiter- und Gesellen-Verein.
 7 Uhr hl. Messe.
 1/2 8 Uhr hl. Messe.
 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr
 Divisionspfarrer Sander.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
 Herr Prediger Grün.

Mit einer Beilage von Müller & Gräff,
 Buchhandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 80 a, die be-
 sonderer Beachtung bestens empfohlen wird.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.